

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg informiert:

Festgefrorener Abfall muss nicht sein

Der Winter steht vor der Tür und wird uns frostige Nächte bescheren. Es ist damit zu rechnen, dass die Abfälle in den Gefäßen festfrieren und diese dann nicht oder nicht vollständig entleert werden können. Besonders davon betroffen sind die Bioabfallgefäße mit ihren überwiegend feuchten Abfällen. Den Müllwerkern ist es aus arbeitsschutz-rechtlichen Gründen nicht gestattet in die Abfallgefäße zu greifen um den Abfall zu lösen (Verletzungsgefahr). Der Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg und die mit der Rest- und Bioabfallentsorgung im Landkreis beauftragten Unternehmen geben für die kalte Jahreszeit folgende Tipps:

- Sofern Sie die Möglichkeit haben, stellen Sie Ihre Rest- und Bioabfallgefäße möglichst frostfrei in einer Garage oder in einem Kellerraum unter. Die Gefäße sollten erst am Morgen der Abfuhr bereitgestellt werden;
- Lassen Sie Kaffeefilter, -pads oder Teebeutel erst im Ausguss Ihrer Spüle abtropfen und wickeln Sie die feuchten Abfälle, insbesondere Ihre Küchenabfälle zusätzlich in Zeitungspapier ein;
- Laub oder andere feuchte Abfälle dürfen nicht in die Abfallgefäße gepresst werden;
- Geben Sie lose zerknülltes Zeitungspapier als Trennschicht in die Abfallgefäße;
- Lösen Sie Ihren Abfall am Tag der Sammlung mittels Spaten oder Stock von den Behälterwänden ab, so dass er locker in der Tonne liegt und herausfallen kann;
- Geben Sie Ihre Restabfälle verpackt in Kunststoffbeuteln in Ihr Restabfallgefäß – jedoch keine Kunststoff- oder abbaubare Biokunststoffbeutel in das Bioabfallgefäß einwerfen!
- Abfallgefäße müssen zur Leerung unmittelbar am Gehweg aufgestellt sein.

Die zur Abfallsammlung beauftragten Unternehmen sind bemüht die Abfallgefäße bei jeder Witterung zeitnah und ordentlich zu entleeren, sie benötigen aber Ihre Mithilfe! Sollte aus nicht vorhersehbaren Gründen wie Festfrieren der Abfälle oder Straßenglätte eine Leerung der Abfallgefäße nicht durchgeführt werden, besteht kein Anspruch auf eine Leerung zu einem späteren Termin. Dafür werden jedoch beim nächsten Leerungstermin Beistellungen in haushaltsüblicher Menge mitgenommen.

Kein Wintermärchen...

*Ist die Tonne proppevoll,
und auch noch gefroren,
hilft kein wackeln,
und kein bohren.*

*Jetzt kommt mir die Idee,
ich beschwere mich beim AWB,
ein Anruf soll es richten,
man ist bemüht zu schlichten.*

*Es hilft kein schimpfen,
über das Versagen der Physik,
nur Geduld und Nachsicht,
führen hier zum Glück.*

*Trotz aller Mühen und Ideen,
bleibt der Abfall heute stehen,
Ein Verweis auf Schnee und Eis,
der Winter, der ist kalt, wie jeder weiß.*